

## Dachgeschoss brannte



### Wohnungsbrand im Dorf Hergiswil

**Die Dachwohnung eines Mehrfamilienhauses hat am Palmsonntagmittag in Hergiswil gebrannt. Die Feuerwehr konnte dank raschem Einsatz einen Grossbrand verhindern.**

Kap. Am Palmsonntagmittag um 13.20 Uhr lösten die Bewohner des Mehrfamilienhauses a de Wiggere, Hergiswil, Feueralarm aus. Sie entdeckten aus der Dachwohnung des 6-Familienhauses starken Rauch. Alle Bewohner konnten sich rechtzeitig retten. Es wurde niemand verletzt, aber eine hochschwängere Frau erlitt einen Schock. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr bekämpften die Nachbarn den Brand mit Feuerlöschern. Dank dem sehr raschen Einsatz der Feuerwehr Hergiswil, unter dem Kommando von Gemeindeschreiber Klaus Zihlmann, konnte das Feuer nicht auf weitere Wohnungen übergreifen. Aus Sicherheitsgründen kam zusätzlich ein Zug mit einer Atemschutzgruppe der Feuerwehr Willisau-Stadt zum Einsatz.

#### **Schaden nicht abschätzbar**

Der Brandherd befand sich im oberen Geschoss der Maisonettewohnungen. Die insgesamt 80 im Einsatz stehenden Feuerwehrleute konnten verhindern, dass das Feuer in den unteren Teil der Wohnung oder auf weitere Wohnungen übergrieff. Der Brand war bereits nach einer halben Stunde unter Kontrolle und der Einsatz konnte nach zwei Stunden abgeschlossen werden. Das Dachzimmer brannte vollständig aus, die Dachbalken und Isolation wurden stark beschädigt. Der Schaden ist noch nicht abschätzbar. Der Brand dürfte laut Angaben der Kantonspolizei durch ein „zeuselndes“ Kind verursacht worden sein.

#### **Wärmebildkamera im Einsatz**

Erstmals kam in Hergiswil eine Wärmebildkamera zum Einsatz. Die in Sursee stationierte Kamera kann versteckte Brandherde, vor allem in Zwischenböden und in Isolationen, orten. Im Kanton Luzern stehen insgesamt drei dieser neuen Kameras zur Verfügung. Dank diesen zusätzlichen Abklärungen konnte ein erneutes Aufflammen des Brandes ausgeschlossen werden. Alle Hausbewohner, sogar die vom Brand betroffene Familie, verbrachten die Nacht wieder in ihren eigenen vier Wänden.